

Allgemeine VDE-Bestimmungen für Deutschland

Für die Reparatur von Braun Elektro-Geräten sind in Deutschland folgende Bestimmungen für Instandsetzung, Änderung und Prüfung gebrauchter elektrischer Geräte verbindlich :

VDE 0701 (Instandsetzung)

VDE 0875 (Funkschutz)

Diese Bestimmungen sind zu beziehen bei :

VDE-Verlag

Merianstr. 29

63069 Offenbach/Main

Für Auslandsgeräte müssen bei Reparaturen die jeweiligen - in den einzelnen Ländern unterschiedlichen - Sicherheitsbestimmungen beachtet werden.

Funktions- und Endprüfung für BRAUN-Geräte

Die Geräte müssen nach erfolgter Reparatur weiterhin identifizierbar sein, d.h. Hersteller, Geräte-Typ, Spannung und Leistung müssen auf den Geräten sichtbar sein. Die Geräte dürfen den Service nicht ohne Typenschild oder Typenprägung verlassen.

Die zur ordnungsgemäßen Reparatur benötigten und in den Service-Dokumentationen erwähnten Meßgeräte, Prüfeinrichtungen sowie Justage-, Demontage- und Montagehilfen sind in regelmäßigen Abständen auf richtige Funktion und Genauigkeit zu überprüfen.

Nach jeder erfolgten Reparatur ist zunächst eine Funktionsprüfung vorzunehmen.

Alle in den technischen Daten bzw. Service-Informationen angegebenen Werte müssen, sofern keine Änderungsmitteilung erfolgt, eingehalten werden.

Außerdem müssen die Geräte nach jeder Reparatur den jeweiligen Sicherheitsbestimmungen, soweit vorhanden, entsprechen (siehe Typenschild oder Prägung des jeweiligen Gerätes).

Es dürfen nur original Braun Ersatzteile verwendet werden.

Das Gerät ist nach der Reparatur zu reinigen. Der Betriebsschalter muß ausgeschaltet bzw. je nach Gerät der Regler auf Minimum gedreht werden.

Sämtliche vom Kunden beigelegten Zubehörteile sind nach Prüfung wieder dem Gerät beizulegen.

Hinweise zu den Dokumentationen

Die Dokumentationen sind immer abgeschlossene Kapitel innerhalb einer Produktlinie und nach den vierstelligen Produkt-Artikelnummern aufgebaut.

Die vierstelligen Artikelnummern sind auf den Produkt-Typenprägungen auffindbar.

Produkt-Schlüssel	CA = C alculators / Taschenrechner
	CL = C locks / Uhren
	HH = H ouse h old / Haushalt
	OC = O ral C are / Mundpflege
	PC = P ersonal C are / Haarpflege
	PD = P ersonal D iagnostic / Diagnostische Geräte
	SH = S havers / Rasierer

Service Information Enthält die Service Informationen, technischen Daten, Reparaturanleitungen, Skizzen Spezialwerkzeuge, sonstige Hinweise und Verdrahtungspläne.

Positionsnummern Die Positionsnummern in der Ersatzteil-Liste sind wie folgt eingeteilt:

- 1 - 299 Ersatzteile, in der Explosionszeichnung dargestellt.
- 300 - 399 Ersatzteile, in der Explosionszeichnung nicht immer dargestellt.
- 400 - 599 Zubehör, in der Explosionszeichnung nicht immer dargestellt.

Nicht verfügbare Ersatzteile für Sonderaktionsgeräte

Geräte die aufgrund einer Promotion-, Werbemittel- oder Sonderaktion abweichende Bedruckungen, Gehäusefarben oder andere Merkmale erhalten, werden im Service nicht berücksichtigt.

Im Reparaturfall werden die Geräte mit den üblichen bzw. gängigen Produktionsteilen wieder instand gesetzt.

Landesspezifische Teile mit folgenden Kennzeichenschlüssel		
A	Austria	Österreich
AIRL	Air Line version	Fluglinien-Version
AMEE	Africa/Middle East/Eastern Europe	Afrika/Mittlerer Osten/Ost Europa
AUS	Australia	Australien
B	Belgium	Belgien
BNL	Belgium/Netherlands/Luxembourg	Belgien/Niederlande/Luxemburg
BR	Brasilia	Brasilien
CDN	Canada	Kanada
CE	Europe	Europa
CH	Switzerland	Schweiz
CN	People's Republic of China	Volksrepublik China
CZ	Czech Republic	Tschechische Republik
D	Germany	Deutschland
DK	Denmark	Dänemark
E	Spain	Spanien
EA	East-Asia	Ost-Asien
EE	East-Europe	Ost-Europa
F	France	Frankreich
FBL	France/Belgium/Luxembourg	Frankreich/Belgien/Luxemburg
GB	Great Britain	Großbritannien
GR	Greece	Griechenland
GUS	Community Independent States	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HK	Hongkong	Hongkong
I	Italy	Italien
IAM	International Affiliated Markets	International Angebundene Länder
IL	Israel	Israel
IND	India	Indien
J	Japan	Japan
KOR	Korea	Korea
KWT	Kuwait	Kuwait
L	Luxembourg	Luxemburg
LA	Latin America	Latein Amerika
MAL	Malaysia	Malaysia
MEX	Mexico	Mexiko
ME	Middle-East	Mittler Osten
MN	Multinational	Multinational
N	Norway	Norwegen
NA	North America (CDN/MEX/USA)	Nord-Amerika (CDN/MEX/USA)
NE	Near-East	Naher Osten
NL	Netherlands	Niederlande
NO	North-Europe (SKA-Scandinavia)	Nord-Europa (SKA-Skandinavien)
NZ	New Zealand	Neuseeland
ODE	Overseas	Übersee
P	Portugal	Portugal
PL	Poland	Polen
RA	Republic of Argentina	Republik Argentinien
RC	Taiwan	Taiwan
RUS	Russia	Rußland
S	Sweden	Schweden
SA	Saudi Arabia	Saudi Arabien

Service Dokumentation

Allgemein

Landesspezifische Teile mit folgenden Kennzeichenschlüssel		
SEU	South-Europe	Süd-Europa
SF	Finland	Finnland
SGP	Singapore	Singapur
SYR	Syria	Syrien
TR	Turkey	Türkei
UAE	United Arabic Emirates	Vereinigte Arabische Emirate
USA	United States of America	Vereinigte Staaten von Amerika
ZA	South Africa	Süd Afrika

Nicht verfügbare Ersatzteile für Sonderaktionsgeräte

Geräte die aufgrund einer Promotion-, Werbemittel- oder Sonderaktion abweichende Bedruckungen, Gehäusefarben oder andere Merkmale erhalten, werden im Service nicht berücksichtigt.

Im Reparaturfall werden die Geräte mit den üblichen bzw. gängigen Produktionsteilen wieder instandgesetzt.

Aufzeigern von Analog Uhren

- ⇒ Weckknopf am Uhrwerk in Linksrichtung drehen, bis ein deutlicher Schaltknack zu hören ist.
- ⇒ Weckzeiger mit genauer Ausrichtung auf -6- oder -12- auflegen und mittels Aufzeigerwerkzeug vorsichtig auf die Weckachse drücken.
- ⇒ Danach Weckzeigereinstellung kontrollieren, indem der Weckzeiger über den Weckzeigerknopf gegen den Uhrzeigersinn auf die eingestellte Weckzeit geführt wird.
Der Schaltknack muß auf den Punkt genau stimmen.
- ⇒ Stundenzeiger auf den Weckzeiger ausgerichtet auflegen und mit Aufzeigerwerkzeug vorsichtig auf die Stundenachse aufdrücken.
Danach Stundenzeiger über den Stellknopf durchdrehen und langsam auf die Weckzeit zuführen, bis der Schaltknacks ertönt.
Weck- und Stundenzeiger müssen deckungsgleich auf die eingestellte Weckzeit zeigen.
- ⇒ Jetzt Minutenzeiger auf -12- ausgerichtet auflegen und auf die Minutenachse drücken.
- ⇒ Nun Sekundenzeiger auf die Sekundenachse aufsetzen und leicht andrücken.
- ⇒ **Achtung!** Alle Zeiger müssen absolut parallel stehen und dürfen sich in keiner Position berühren.
- ⇒ Batterie(n) in Uhr einlegen und Weckfunktion prüfen.

Die Abweichung Uhrzeit - Weckzeit sollte weniger als 3 Minuten betragen.

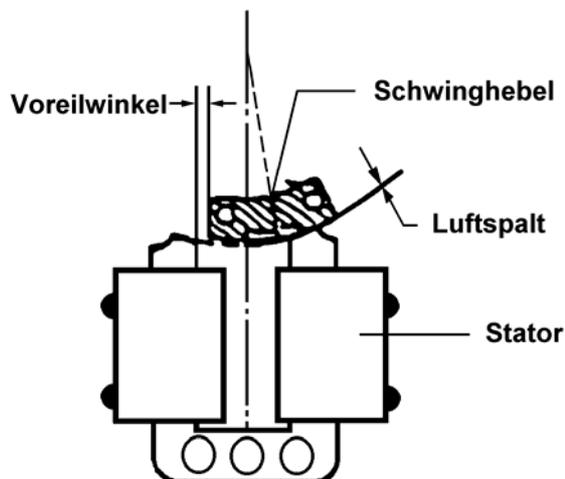
Hinweis!

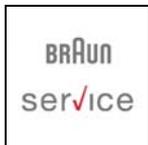
Bei einigen Uhren ist der Schaltknacks kaum hörbar.
Es empfiehlt sich in solchen Fällen, zum Aufzeigern die Uhr erst komplett zu montieren, dann mit einer Batterie zu bestücken und den Weckknopf langsam bis zum Ertönen des Signals durchzudrehen.
Jetzt aufzeigern wie oben beschrieben.

Rasierer mit Schwinganker-Motor: Luftspalteinstellung und Schwingfederjustage

1. Beide Schwingfedern ausbauen (erst rechte, dann linke)
2. Luftspalt prüfen: Luftspaltlehre seitlich einführen (s. technische Daten)

Neueinstellung: Schrauben am Stator lösen. Stützplatte entfernen. Luftspaltlehre einlegen und Stützplatte wieder lose anschrauben. Stator und Schwinghebel gegeneinander pressen und Schrauben über Kreuz anziehen. Stützplatte fest anziehen.
3. Schwingfedern einsetzen. Zuerst linke Feder mit den Federenden nach unten (gegen die Montageplatte zu), dann rechte Feder mit den Federenden nach oben (zum Gehäuse zu).
4. Voreilwinkel (Abstand zwischen Statorinnenkante und linker Schwinghebelaußenkante) prüfen, notfalls durch Drehen an der Widerlagerstelle der linken Schwingfeder auf ca. 0,7 mm einstellen.
5. Scherkopfrahmen aufsetzen (Langhaarschneider nicht eingekuppelt).
6. Gerät an Netz anschließen, einschalten.
Vorsicht, spannungsführende Teile nicht berühren!
7. Das Erscheinungsbild der Symbole prüfen (s. technische Daten).
Stimmt das Bild nicht, dann ist:
Die rechte Schwingfeder so zu drehen, daß die Markierungen auf dem Schwinghebel sich zu einem Bild vereinen. Das Bild muß zwischen max. und mittlerer Amplitude liegen.
8. Kann das Bild nicht erreicht werden, ist der Einbau neuer Federn und eine neue Justage erforderlich





Einsatz von Schmierstoffen in Rasierern

Grundsätzlich sind folgende Schmierstoffe zu verwenden:

Fette:	Molykote G 68 oder Berulub FK 64	Rast-, Füge- und Schaltbereich von Kunststoffteilen	Fa. Molykote Fa. Bechem
	Ingravis V 11 DAB 10	elektrische Kontakte (z.B. Leiterplatten-Schaltkontakte)	Fa. Fuchs
	Topas L 30 UV	schnellaufende Teile (z.B. Eingriff Schwingbrücke, Motorachse)	Fa. Klüber
	MR 90194	mechanische Kontaktstellen (z.B. Klinge, Langhaarschneider)	Fa. Inche
Öle:	Ballistol	Scherfolie / Messerkopf	Fa. Klever

Zur Montageerleichterung und zum Erreichen der Schaltkraft darf ausschließlich nur Molykote G 68 oder Berulub FK 64 genommen werden, da sonst die Gefahr von Dauerbrüchen besteht.